

Projekt ZY100

Online-Masterstudiengang „Law and Economics of the Arab Region“

Die Lernarrangements „MLEA online“ veranschaulichen Vorlesungen aus dem Masterstudiengang „Law and Economics of the Arab Region“ der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg in Form von animierten Lehrvideos. Die Lehrenden vermitteln in den Videos die Grundlagen der ökonomischen Analyse des Rechts und fördern das Verständnis verschiedener Rechtsordnungen. Die Lehrvideos behandeln die Themen „Introduction to Law and Economics“, „Public Law and Economics“, „Corporate Law and Economics“ und „Advanced Topics in Law and Economics“.

Lizenz der Projektergebnisse/OER



CC BY-SA 4.0

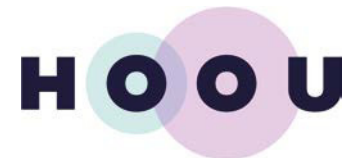
Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft,
Institute of Law and Economics

Projektlaufzeit

08/2017–03/2019

Projektform

Megaprojekt



Projektverantwortliche

Prof. Dr. Markus Kotzur
Prof. Dr. Stefan Voigt
Prof. Dr. Wolf-Georg Ringe
Prof. Dr. Franziska Weber
Dr. Stephan Michel

Projektkontakt

lena.oswald@uni-hamburg.de
janina.satzer@ile-hamburg.de

Projektteilnehmende

Lena Oswald (Projektkoordination)
Stefanie Krüger
Janina Satzer
Produktionsteam HOUU@UHH
MMKH

Themenfelder

law and economics economic
analysis of law new institutional
economics corporate law
islamic law criminal law legal origins
Prisoner's Dilemma Coase Theorem

Zielgruppe Projektangebot

Studierende der eigenen Lehrveranstaltung, Studierende im Fachbereich, Studierende der Universität Hamburg, Studierende im gleichen Studiengang an anderen Hochschulen, Studierende international (Inhalte mehr-/fremdsprachig), Interessierte aus der Gesellschaft in Hamburg, Interessierte aus der Gesellschaft national/D-A-CH-Raum, Interessierte aus der Gesellschaft international

Website

<https://uhh.de/rw-mlea-online>

Fördersumme

100.000 € zzgl. Ressourcenaufwand Medienproduktion
1160 Std.

Publikationen

siehe „Publikationen“ auf S. 196



CC BY-SA 4.0

Bei einer Weiterverwendung soll dieser Beitrag wie folgt genannt werden: Oswald, L. & Satzer, J. (2019). Projekt ZY100. Online-Masterstudiengang „Law and Economics of the Arab Region“. In *Projekte 2017/2018. Berichte aus der Förderphase am Universitätskolleg Digital. Sonderband zum Fachmagazin Synergie*, (S. 56–61). Universität Hamburg.

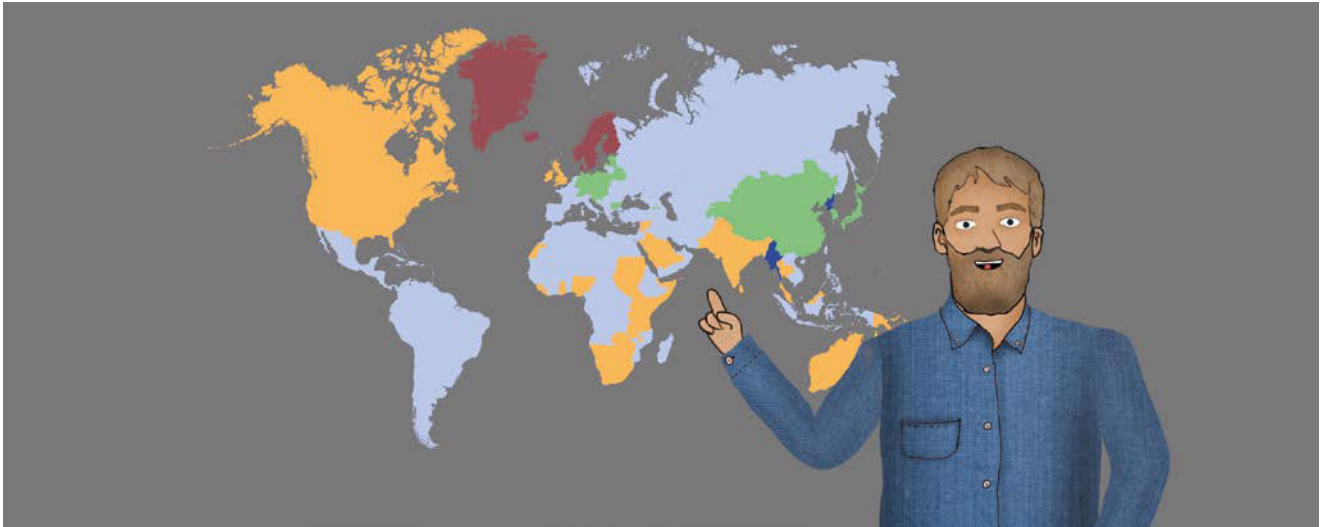


Abbildung 1: The main traits of legal families, CC BY-SA 4.0

Projektergebnis

Während der Projektlaufzeit wurden vier Lernarrangements gemäß HOOU-Markenkern mit insgesamt 40 OER-Materialien erstellt. Dazu zählen 32 animierte Lehrvideos, vier Introvideos, zwei Wissensabfragen (H5P-Quiz) und zwei Sets Reflexionsfragen.

Empfehlung zur Verwendung in Lernszenarien

- Vorlesungen
- Selbstkontrolle für Studierende
- Angleichung des Kenntnisstands internationaler Studierender
- Bedienung unterschiedlicher Lerntypen
- Vorbereitung für Flipped-Classroom-Szenarien
- Vertiefung

Kenntnisse zur Verwendung

Es sind Vorkenntnisse erforderlich, zu denen Hinweise im Material enthalten sind. Zudem sind Fremdsprachenkenntnisse Voraussetzung.

Nutzungsmöglichkeiten des Lehrangebotes

Es wird Material bereitgestellt, das ein unbetreutes Selbstlernen ermöglicht (Studierende und Gesellschaft).

Betrieb/zukünftige Sicherung des Angebotes

Es wird die Wordpress-Blogfarm der Universität Hamburg genutzt.

Bezug zum Lehrangebot

Das Angebot wird in eigener Lehrveranstaltung/ im Studiengang sowie zur Ergänzung Lehrveranstaltung/Studiengang verwendet und ist als curricularer Inhalt im Studiengang verankert.

HOOU-Marken Kern erfüllt durch ...

Wissenschaftlichkeit, Creative-Commons-Lizenzen, selbstorganisiertes Lernen

Evaluation durchgeführt ...

ja, durch iterative Verbesserung mit dem Produktionsteam und durch Feedback von Fachkolleginnen und -kollegen

Qualitätsmanagement

ja

Rohmaterial verfügbar

ja, auf Anfrage

Barrierefreiheit

nur teilweise (Lehrarrangement/Materialien)

Anleitungen

ja, technische Dokumentation/Metadaten der OER-Materialien

Projektbericht**Law and Economics of the Arab Region**

Im Projekt „MLEA online“ ist der Masterstudiengang „Law and Economics of the Arab Region“ als Blended-Learning-Format weiterentwickelt worden. Teile der Vorlesungen wurden in Form von digitalen Lernarrangements umgesetzt. Diese bestehen aus Videos der Lehrenden, aus multimedialem Studienmaterial zu den Lehr-/Lerninhalten inklusive Forschungsliteratur und aus Forschungsfragen sowie einer Wissensabfrage für das Selbststudium. Die Lernarrangements, sogenannte Open Educational Resources (OER), stehen unter einer CC-Lizenz und können in unterschiedlichen Lernkontexten eingesetzt werden. Sie sind Bestandteil des „MLEA online“-Studiengangs, können aber auch von interessierten Laien über die Plattform der Hamburg Open Online University (HOOU) aufgerufen und bearbeitet werden.

Ziel des Projekts „MLEA online“ ist es, die Lernarrangements des neuen Studiengangs durch digitale Elemente zu ergänzen und so die Studierbarkeit im internationalen Kontext zu ermöglichen und zu verbessern. Die OER sind in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fakultät für Rechtswissenschaft entstanden und stellen in der Fakultät einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung von Lehren und Lernen dar.

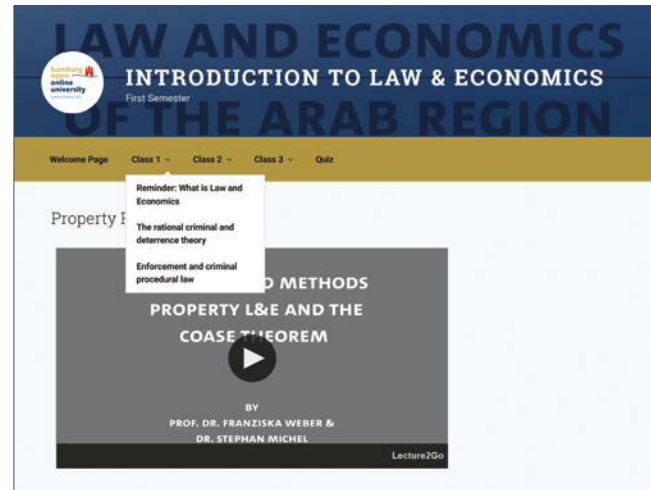
Multimediales Lehr-/Lernmaterial

Die multimedialen OER zu den Themen „Introduction to Law and Economics“, „Public Law and Economics“, „Corporate Law and Economics“ und „Advanced Topics in Law and Economics“ haben einen identischen Aufbau und beginnen jeweils mit einem Introvideo der oder des Lehrenden. So lernen die Nutzenden den „Kopf“ hinter dem Lernarrangement und die zentralen Aspekte der Lerneinheit kennen. Die darauffolgenden

Lerninhalte sind als animierte Videos aufbereitet, in denen Inhalte, Literatur zum Forschungsstand sowie Forschungsfragen als Text erscheinen und von den Lehrenden erläutert werden. Komplexe Modelle, beispielsweise aus der Spieltheorie, werden als Comics animiert, und es erscheint ein Avatar der oder des Lehrenden, um auf wichtige Aspekte hinzuweisen. Abgerundet wird das Lernarrangement durch ein Wissensquiz, sodass die Lernenden ihren Lernfortschritt jederzeit überprüfen können.

Wissensvermittlung durch OER

Insgesamt erhöht sich die Qualität der Lehrveranstaltungen durch multimediale OER wesentlich: Für die Lehrenden bieten sie den Vorteil, dass sich die Studierenden bereits vor der Lehrveranstaltung wesentliche Inhalte aneignen können. Somit können die Lehrenden in den Veranstaltungen bereits an einem höheren Kenntnisstand ansetzen. Auf der anderen Seite haben die Studierenden die Möglichkeit, die Lehr-/Lerninhalte bei Bedarf zu wiederholen. Die multimediale Aufbereitung bietet zudem den Vorteil, dass Inhalte besser visuell oder auditiv aufgenommen werden können. Nicht zuletzt sind die OER eine Form der Wissensvermittlung, die Spaß und Freude am selbstorganisierten Lernen bringt.



Abbildungen 2 und 3: Screenshots des Projektblogs „MLEA – Introduction to Law & Economics“



Abbildung 4: Introduction to the New Institutional Economics, CC BY-SA 4.0

THE BASICS

INSTITUTIONS: FUNCTIONS, TYPES, RELATIONS AND INTERDEPENDENCIES

TYPES OF INTERNAL AND EXTERNAL INSTITUTIONS

RULE	KIND OF ENFORCEMENT	TYPE OF INSTITUTION	EXAMPLE
1. Convention	Self-enforcement	Type-1 internal	Gramatical Rules of Language
2. Ethical Rule	Self-commitment	Type-2 internal	Ten Commandments, Categorical Imperative
3. Custom	Informal Societal Control	Type-3 internal	Norms of Etiquette
4. Formal Private Rule	Organized Private Enforcement	Type-4 internal	Rules created by merchants (arbitration courts e.g.)
5. State law	Organized State Enforcement	External	Private and Criminal Law

Abbildung 5: Types of internal and external institutions, CC BY-SA 4.0



Abbildung 6: Game Theory, CC BY-SA 4.0